

Ressort: Politik

Nach Wahlen: UN drängen Simbabwe nach Gewalt zu Zurückhaltung

Harare, 02.08.2018, 12:42 Uhr

GDN - Nach Berichten über Übergriffen auf Demonstranten, die gegen Wahlergebnisse in Simbabwe protestierten, riefen die Vereinten Nationen die Führer des Landes auf, jegliche Form von Gewalt abzulehnen. "Wir sind besorgt über Berichte, dass es in einigen Teilen Simbawwes zu gewalttätigen Zwischenfällen gekommen ist", sagte der stellvertretende UN-Sprecher Farhan Haq.

Medienberichten zufolge wurden mindestens drei Demonstranten in der Hauptstadt Harare getötet, nachdem Truppen zur Niederschlagung der Proteste eingesetzt worden waren. Die Gewalt brach Tage nach den ersten Wahlen in Simbabwe aus, die ohne den ehemalige Präsident Robert Mugabe stattfanden. Haq erinnerte die derzeitigen Amtsinhaber und politischen Parteien an die Verpflichtungen, die sie durch die am 26. Juni unterzeichnete Friedenserklärung und den vereinbarten Verhaltenskodex für einen friedlichen Wahlprozess eingegangen seien. "Wir rufen die politischen Führer und die Bevölkerung als Ganzes auf, Zurückhaltung zu üben und jede Form von Gewalt abzulehnen, während sie auf die Lösung der Streitigkeiten und die Bekanntgabe der Wahlergebnisse warten", fuhr er fort. Aktuelle Ergebnisse zufolge zeigen die Nachrichten, dass die ZANU-PF zwar die meisten Sitze im Parlamentswettbewerb gewonnen hat, die oppositionelle "Bewegung für den demokratischen Wandel" behauptet jedoch, dass Stimmzettel manipuliert wurden. Die Ungeduld wächst auch aufgrund der verzögerten Veröffentlichung der vollständigen Ergebnisse.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109675/nach-wahlen-un-draengen-simbabwe-nach-gewalt-zu-zurueckhaltung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com